



LANDKREIS GÖTTINGEN



Landkreis  
Osterode am  
Harz

**Pressemitteilung** ▪ 14.02.2012

Südniedersachsen

## **"Stromsparen ist die wichtigste Energiequelle" - Stromsparwettbewerb der Dörfer zwischen Harz und Weser**

**Krebeck.** Dörfer aus den Landkreisen Göttingen, Northeim und Osterode können sich ab sofort um den Titel "Bester Stromsparer" bewerben. Gemeinsam haben die Landräte Bernhard Reuter und Michael Wickmann sowie der Erste Osteröder Kreisrat Gero Geißreiter am Montag in Krebeck den Startschuss für den Wettbewerb "Unser Dorf spart Strom" gegeben. Symbolisch machten sie auch beim Stromsparen den Anfang und trugen mit eigener Muskelkraft auf einem Fahrrad zur Beleuchtung des voll besetzten Bürgerhauses bei.

"Der Erfolg der Energiewende, weg von fossilen Energieträgern hin zu Wind, Sonne und Wasser, kann nur gelingen, wenn wir unseren Energieverbrauch deutlich einschränken", sagte Reuter. Sein Northeimer Kollege Wickmann nannte das Sparen die "größte erneuerbare Energiequelle" sowohl in Privathaushalten als auch in Kommunen. "Wir fangen heute bei uns zu Haus an. Der Wettbewerb soll jeden von uns anregen, unseren alltäglichen Umgang mit Energie zu hinterfragen", sagte Wickmann weiter.

Gero Geißreiter wies daraufhin, dass nach einer aktuellen Erhebung nur jeder Dritte überhaupt seinen eigenen Stromverbrauch kennt. Das sei aber Voraussetzung, um einschätzen zu können, welches Potenzial in jedem Haushalt steckt, frei nach dem Motto: Die Energiewende fängt an der eigenen Steckdose an.

Die Notwendigkeit für eine schnelle Energiewende machte zunächst Prof. Dr. Hans Ruppert deutlich, der die Perspektiven der zukünftigen Energieversorgung und die Dramatik des eingeleiteten Klimawandels darstellte. Er ging aber auch auf die positiven Impulse der Stärkung der erneuerbaren Energien und des Energiesparens ein, zu denen er unter anderem die Steigerung der Wertschöpfung in der Region zählt.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region haben die Zeichen der Zeit wohl längst erkannt, denn das Interesse der Dörfer an dem Wettbewerb war beeindruckend. Rund 180 Vertreter von Gemeinden und Ortschaften waren nach Krebeck gekommen, um sich über die Teilnahmebedingungen zu informieren.

Alle Dörfer mit einer Einwohnerzahl zwischen 100 und 1500 können sich bewerben. Damit sind fast 300 Ortschaften in den drei Landkreisen aufgerufen, sich bis zum 30. April für den Wettbewerb anzumelden. Voraussetzung ist, dass es gelingt, mindestens die Hälfte aller Haushalte im Ort zum Mitmachen zu bewegen. Erfasst wird der Stromverbrauch für den Zeitraum von sechs Monaten und zwar von Mitte bis Ende dieses Jahres. "Der Ort mit dem niedrigsten Pro-Kopf-Verbrauch gewinnt", so Caroline Werner von der Bioenergieoffensive Südniedersachsen, die die Wettbewerbsbedingungen vorstellte. Ziel sei es aber nicht nur, die Stromzähler abzulesen und auf die Zahlen zu schauen, so die Organisatoren, vielmehr solle der Wettbewerb auch dazu beitragen, mit den Bürgern über das Energiesparen ins Gespräch zu kommen. Hierfür müssen im ersten Schritt Akteure aus den Dörfern gefunden werden, die bereit sind, den Wettbewerb in ihrer Ortschaft zu begleiten. Sie werden vom Organisationsteam unterstützt und in einer weiteren Veranstaltung Anfang Juni umfassend auf ihre Aufgabe in den Dörfern vorbereitet.

Im Frühjahr 2013 sollen die besten drei Ortschaften prämiert werden. Zu gewinnen gibt es jeweils eine Fotovoltaik-Anlage, die beispielsweise auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installiert werden kann. Die Erträge fließen als zusätzliche Einnahme in das Budget des Ortrates. Die Preise werden von zwölf Stromnetzbetreibern der Region zur Verfügung gestellt.

Dörfer, die mitmachen wollen, wenden sich an die jeweiligen Landkreise. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.energieagentur-goettingen.de](http://www.energieagentur-goettingen.de).



#### Ansprechpartner

##### **Landkreis Göttingen**

LEADER Regionalmanagement  
Dr. Hartmut Berndt  
[hartmut.berndt@goettingerland.de](mailto:hartmut.berndt@goettingerland.de)  
☎ 0551-525422

##### **Landkreis Northeim**

Bioenergieoffensive Northeim  
Dipl.Ing. Caroline Werner  
[cwerner@landkreis-northeim.de](mailto:cwerner@landkreis-northeim.de)  
☎ 05551-9149916

##### **Landkreis Osterode**

Ländliches Regionalmanagement  
Dr. Thomas Forche  
[Thomas.forche@nlg.de](mailto:Thomas.forche@nlg.de)  
☎ 0178-1481958

##### **Stadt Göttingen**

Energieagentur Region Göttingen  
Doreen Fragel  
[fragel@energieagentur-goettingen.de](mailto:fragel@energieagentur-goettingen.de)  
☎ 0551-37074980